

NACHRICHTEN AUS DEM

Pfarrgemeinden



St. Mauritius Freialdenhoven
St. Martin Aldenhoven
St. Ursula Dürboslar
St. Nikolaus Schleiden
St. Johann Baptist Niedermerz
St. Johann Baptist Siersdorf

Sechstett

Gemeinsam auf dem Weg

Februar-April 2022

Ausgabe 11

und Gott lächelt

Auf der Suche nach Gott
bin ich viele Wege gegangen.
Dann wählte ich mich am Ziel
meiner vernünftigen
Überlegungen.

Ich war mir sicher,
endlich zu wissen,
wie, wo und wer
Gott ist.

Da lächelte Gott
und schickte mich
erneut auf den Weg.

© Gisela Baltes



Foto: Susanne Gerhards
(Augustinerkloster Würzburg)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 1. April 2022

Neujahrsgruß 2022

Liebe Christen und Christinnen!

Ein neues Jahr hat begonnen. Zwar sind die ersten Wochen schon ins Land gegangen, aber immer noch liegt es vor uns mit seinen Geheimnissen und Überraschungen, den kleinen alltäglichen und auch den großen, die uns staunen lassen.

Das vergangene Jahr 2021 und auch schon das Jahr 2020 waren geprägt von den Erfahrungen der Pandemie. Die damit verbundenen notwendigen Einschränkungen sind eine Erfahrung, auf die wir alle gerne verzichtet hätten. Die Anpassung an die Situation und die Umstände kosten Kraft, häufig auch Überwindung, und wir wissen nicht, wie lange diese Situation noch anhält. Da kann einem auch manchmal der Mut sinken.

Was wird uns das neue Jahr nun bringen? Keiner von uns weiß das zu sagen. Das heißt aber nicht, dass wir den Umständen völlig hilf- und machtlos ausgeliefert sind. Wir können aufeinander achtgeben und uns gegenseitig stützen. Die Mittel, die wir als Einzelne aber auch als Kirche haben, nutzen, um uns gegenseitig zu stärken. Das schützt uns nicht vor Leid und den Achterbahnfahrten des Lebens, aber es kann helfen, schwierige Zeiten besser zu überstehen.

Vielleicht müssen wir erneut unsere Sinne schärfen und üben, Möglichkeiten, die sich bieten, wahrzunehmen: Unser Denken und Handeln nicht bestimmen lassen von dem „Das geht nicht!“ sondern von der Überlegung „Was ist möglich?“. Damit meine ich nicht, dass wir versuchen sollten, das Gewohnte mit

allen Kräften festzuhalten und durchzusetzen. Sondern ich meine, dass wir den Mut haben sollten, nach neuen und vielleicht auch ungewohnten Wegen zu suchen, damit wir christliche Gemeinschaft erlebbar machen und Gott in unserem Leben Raum geben können.

Vielleicht können diese Gedanken eine Anregung sein für eine etwas ungewohnte Gestaltung der Fastenzeit. Diese beginnt Anfang März und soll uns als Vorbereitung auf das Osterfest dienen.

Der traditionelle Verzicht auf bestimmte Speisen und Getränke von Aschermittwoch bis Ostern soll dazu verhelfen, überflüssigen Ballast abzuwerfen, sich vor Augen zu führen, worauf es wirklich ankommt in unserem Leben, sich neu auszurichten und sich empfänglich zu machen für Gott und die Begegnung mit ihm.

In diesem Sinne könnten wir den eigenen Blick auf die Schönheiten dieser Welt, in der Natur und auch auf das Gelingende im zwischenmenschlichen Bereich lenken. Wir könnten uns immer mal wieder daran erinnern, dass wir als Christen in besonderer Weise Verantwortung für die Gestaltung der Natur und unser Zusammenleben haben. Das fordert von uns nicht selten die Bereitschaft zu Umkehr und Neuausrichtung und ist oft nicht einfach.

Aber wir dürfen uns dennoch freuen, denn wir glauben an einen Gott, der uns Zukunft schenkt und der jeden Tag neu mit uns beginnt. Er will, dass wir die Augen öffnen für das Leiden anderer, aber auch für das Gute und das Schöne um uns her und für die Möglichkeiten, die das Leben uns bietet.

weiter auf Seite 3 →

Die Jahreslosung für 2022 lautet: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6,37)

Daraus spricht für mich vor allem auch die Ermutigung, Gott ganz aktiv in meinem Leben zu suchen. – Diesen Mut wünsche ich mir selbst und uns allen für

das Jahr 2022.

Auch wenn das Jahr nun schon etwas fortgeschritten ist – im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr und Gottes Segen!

Herzlich Ihre / Eure Gemeindeassistentin
Susanne Gerhards

!!! Frauengemeinschaft sucht Unterstützung !!!

Wie soll es weitergehen?

Die Frauengemeinschaft Aldenhoven braucht Hilfe!

Wir suchen interessierte jüngere Frauen, die uns nicht nur bei den vielfältigen Aufgaben (Pilgerbetreuung, Basar, gem. Frühstück, Kochen, Ausflüge) unter-

stützen, sondern auch im Vorstand mitwirken möchten.

Bitte melden Sie sich bis Ende März bei Interesse im Pfarrbüro oder bei den Mitarbeiterinnen der Frauengemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team im Pfarrbüro ist weiter stark besetzt

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

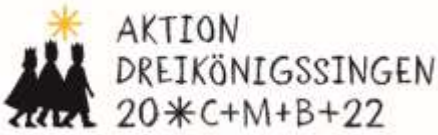
mein Name ist Britta Gorczyca und ich wohne in Aldenhoven.

Seit dem 1. September 2021 verstärke ich das Pfarrbüro St. Martin in Aldenhoven als neue Pfarrsekretärin. Ich trete die Nachfolge für meine liebe Kollegin Frau Hedwig Hillebrand an, die Ende Januar in Ihren wohlverdienten Ruhestand geht. Als gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau und nun als Quereinsteigerin in einem kirchlichen Beruf bin ich immer wieder über die Vielfältigkeit der anfallenden Aufgaben erstaunt, die täglich in einer kirchlichen Gemeinde anfallen. Am meisten gefallen mir die Gespräche und der Austausch mit Kollegen, ehrenamtlichen



Pfarrbüro-Team: v. l. Britta Gorczyca und Judith Kieven

Mitarbeitern und den Menschen, denen ich bei ihren kirchlichen Anliegen weiterhelfen kann. Ich weiß, dass ich noch vieles lernen muss, bin aber guter Dinge, ihnen bei Ihren Fragen jeglicher Form weiterhelfen zu können und bin mit offenen Ohren für sie da. *Britta Gorczyca*



Sternsinger und Corona



Foto: Martin Steffen / Kindermissionswerk

Nach wie vor bestimmt die Corona-Pandemie unseren Alltag.

Aus diesem Grund war die übliche Sammelaktion leider nicht möglich. Dennoch haben Sie hoffentlich einen Segen und damit den Segensgruß für Ihr Haus bekommen. Falls dies nicht der Fall ist, melden Sie sich im Pfarrbüro. Generell ist die Aktion verlängert.

Wer noch eine Spende geben möchte, kann dies auch gerne per Überweisung:

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

IBAN: DE97 3906 0180 3802 8570 20

Verwendungszweck: Sternsingeraktion 2022

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT
WELTWEIT

Im Namen der Kinder in den Hilfsprojekten sagen wir Ihnen einen herzlichen Dank für Ihre Spende.

KOMMUNION - BEI JESUS EINGELADEN



unter dieses Logo habe ich alle notwendigen Informationen rund um die Erstkommunion gestellt.

Kommunion - Bei Jesus eingeladen und daneben Kelch und Hostie. Einladungen generell nehmen wir alle sehr gerne an. Die Einladung zur Erstkommunion nehmen heutzutage noch viele Familien an. Wenn wir die Einladung zu Brot und Wein annehmen, in denen sich Jesus uns selbst schenkt, hat das mit unserem Glauben zu tun. Dass Jesus selbst sich in Brot und Wein schenkt, kann niemand wissenschaftlich beweisen. Das ist das **Geheimnis unseres Glaubens**. Erstkommunionvorbereitung kann dazu beitragen, dem Geheimnis des Glaubens näher zu kommen und ein glaubender Mensch

zu werden.

Die Frage, was nun eine gelungene Erstkommunionvorbereitung ausmacht, ist nicht einfach zu beantworten. Bei allen Bemühungen um eine kind- und familiengerechte Form der Vorbereitung sehen viele Gemeindemitglieder eine Erstkommunionvorbereitung erst dann als gelungen an, wenn die Anzahl der Kinder und Familien, die sich dauerhaft ins Gemeindeleben integrieren, steigt. Dieses Ziel erreichen wir heute und in Zukunft sicherlich nicht.

Andererseits gibt es die Erfahrung, dass die Erstkommunionvorbereitung eine der prägendsten religiösen Erfahrungen auch von kirchlich eher distanzierten Eltern ist. Sie wünschen dies für ihr Kind, manchmal, um ihrem Kind einen schönen Festtag zu bereiten. Doch jede Erst-

weiter auf Seite 5 →



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

kommunionvorbereitung ist immer auch eine **chancenreichen Erstverkündigung**, ein Kennenlernen der Glaubenselemente, die uns wichtig sind.

Eine ermutigende Bestätigung für das Engagement in der Erstkommunionvorbereitung zeigt das Ergebnis einer empirischen Studie der Forschungsgruppe „Religion und Gesellschaft“ zur Wirksamkeit von Erstkommunionkatechese. Die Studie verdeutlicht, dass Erstkommunionvorbereitung Kinder wie Erwachsene erreicht und sich in ihren Verhaltensweisen und Einstellungen positiv auswirkt.

Erstkommunionvorbereitung birgt also prägende religiöse Erfahrungen.

Erstkommunionvorbereitung birgt die Weitergabe unseres Glaubens.

Zur Glaubensweitergabe tragen wir bei, wenn die Erstkommunionvorbereitung

den Gemeinden „wichtig“ ist; wenn Glaubende von ihrem Glauben erzählen und vorleben, wenn die Eltern und Familien gut begleitet werden.

Und sicherlich ist auch dieser einzige Tag der Erstkommunion sehr bedeutsam; weil er meist in guter Erinnerung bleibt. Dazu kann unser Bemühen im Vorfeld beitragen.

Ich selber habe über viele Jahre positive Erfahrungen im Zusammenhang mit der Erstkommunionvorbereitung gemacht. Ich hatte oft das Gefühl, Menschen Gott näher zu bringen. Und manchmal gelingt es eben auch nicht.

Die biblische Stelle dazu ist das Gleichnis vom Sämann (Mk 4,3-8). Es wird erzählt von der Saat, die auch mal auf steinigem Boden fällt und eben keine Frucht bringt. Trotzdem oder gerade deshalb sät der Sämann weiter...

Dem Wunsch von Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück, an Kommunionkinder schließe ich mich schon heute gerne an.

„Dass sie einen Tag der Erstkommunion erleben, der ihnen immer in guter Erinnerung bleibt, weil sie Jesus begegnet sind, ihrem besten Freund. Und dass sie Menschen bei sich haben, an denen sie erkennen: Auf diesen Jesus kann ich mich verlassen, an seiner Seite kann ich froh auf das große Abenteuer Leben zugehen, weil er mich liebt und weil er auch dann noch etwas kann, wenn kein anderer mehr weiter weiß.“

Petra Morschel, Gemeindereferentin

Erinnerung an Schwester Sabina



Manchmal erreicht uns eine Nachricht, die nicht nur den Alltagstrott unterbricht und aus dem Tritt bringt, sondern geradezu aufschrecken lässt. Ein solcher Anlass zu „stolpern“ war die Nachricht von Schwester Sabinas Tod, Ordensfrau der Dominikanerinnen von Bethanien. Schwester Sabina? Wer war das nochmal? Und dann stellen sich Bilder ein, werden Erinnerungen wachgerufen an eine Zeit, als drei Schwestern aus Waldniel unser Gemeindeleben nachhaltig und auf besondere Weise bereichert haben.

Im Gästebuch des ehemaligen Pfarrers von St. Martin, Rainer Müsers, findet sich unter dem Datum vom 13.04.1988 folgender Eintrag „HOFFEN GEGEN ALLE HOFFNUNG – Heute haben wir Gedanken für eine gemeinsame Zukunft ausgetauscht. Schwester Veronika, Schwester Sabina, Schwester Helene.“ Welche Zu-

kunft war mit dieser Notiz gemeint? 1986 verließen die letzten Franziskanerinnen mangels Nachwuchs unsere Gemeinde, und zurück blieb das große, leerstehende Gebäude in der Dietrich – Mühlfahrtstraße. Nachdem viele Überlegungen zur Nutzung der Räume verworfen wurden, nahm Rainer Müsers Kontakt auf zu den Dominikanerinnen in Waldniel, die er aus seiner Dienstzeit als Kaplan kannte. Schnell nahmen Gespräche und Planung unter Beteiligung des Bistums konkrete Formen an, und am 23. Juli 1988 segnete Generalvikar Collas die Gründung einer dominikanischen Niederlassung in Aldenhoven. Die drei Schwestern Sofia, Helene und Sabina begannen ihre neue Aufgabe, die sie selbst so beschrieben: „Da sein für alle, offen sein für jeden – und dann schauen, wo Menschen sind, die Hilfe benötigen, die aufgefangen und unterstützt werden müssen.“ Unter diesem Leitgedanken standen und entstanden viele der Initiativen, die die drei ins Leben riefen und begleiteten – einige sollen hier genannt sein: Familienkreise, Kleinkindergottesdienste, Taufgespräche, Besuchsdienste für Neuzugezogene ebenso, wie für Alte und Kranke, Kleiderkammer, Gefängnis-seelsorge, Betreuung von Frauen in Not, Heilfasten, Sakramentenkatechese, Kontaktpflege zu den Schulen, regelmäßige Gesprächs-, Gebets- und Bibelabende. Was für ein segensreiches, vielfältiges Wirken! Aus und vorbei und lange her – so mag es scheinen. Aber: zum einen haben diese Zeit und die Arbeit der Schwesterngemeinschaft Spuren hinterlassen – immer noch sind Menschen an

unserem Gemeindeleben aktiv beteiligt, die von dieser Zeit mitgeprägt wurden – zum anderen drängt sich doch die Frage auf: warum nicht an der ein und anderen Stelle an genau diesen Dominikanischen Geist anknüpfen? Vielleicht so, wie unsere Gemeindeassistentin Frau Gerhards im Grußwort schreibt: neue Wege suchen, neue Möglichkeiten der Begeg-

nung und Beteiligung erkennen und wahrnehmen! Kurz: HOFFEN GEGEN ALLE HOFFNUNG! – Schwester Sabina ist nun im Alter von 88 Jahren nach langer Krankheit gestorben. Im Gebet und in dankbarer Erinnerung bleiben wir ihr und dem Wirken ihrer Mitschwestern herzlich verbunden.

Thomas Uerlichs

Ich werde euch wiedersehen und
euer Herz wird sich freuen und
eure Freude wird euch niemand nehmen.
(österliche Antiphon)

Am frühen Morgen des 30. Oktober 2021 verstarb
unsere liebe Mitschwester

Schwester Sabina

Anna Maria Edelhoff

* 20. Mai 1933 † 30. Oktober 2021

Wir empfehlen unsere Mitschwester Ihrem Gebet.

Dominikanerinnen von Bethanien
Familie Edelhoff
die Kinder ihrer Kinderdorffamilie

53340 Meckenheim, Klosterstr. 57
Hausgemeinschaft St. Elisabeth

Ein Baum als lebendiges Symbol des Glaubens

Freialdenhoven.

Nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Mauritius segnete Pfarrer Bongard gemeinsam mit den Kommunionkindern dieses Jahres und den zwei Messdienern eine Säulenbuche ein. Diese war kurz zuvor auf der Rasenfläche vor der Kirche, unter den wachsamen Augen des heiligen Mauritius, von Andre Offermanns gepflanzt worden. Wie das kleine Senfkorn aus



dem Gleichnis Jesu, so soll auch dieser Baum im Laufe der Jahre zu stattlicher Größe heranwachsen und die Pfarrkinder künftig an den Empfang des Sakramentes der Erstkommunion erinnern.

Ein Baum als lebendiges Symbol des Glaubens und zugleich als Beitrag zu einem aktiven Umwelt- und Klimaschutz, so wie es Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ ausdrücklich einfordert. Bewahrung der Schöpfung und gelebter aktiver christlicher Glaube, die seit jeher zusammengehören.

Pfarrer Bongard gestaltete die Messe gekonnt im Hinblick auf dieses Ereignis. In seiner Predigt erzählte er die Kurzgeschichte des Franzosen Jean Giono, die von den langwierigen, aber erfolgreichen

Bemühungen eines Schäfers berichtet, eine karge Berggegend in der Provence wieder aufzuforsten. Im Laufe von Jahrzehnten pflanzte er dort eigenhändig zehntausende Eichensetzlinge, die allmählich zu einem dichten Wald heranwachsen, der, wie im Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung“, Schatten wirft und Früchte trägt, und somit vielen Tieren zu einer neuen Heimat geworden ist. Ein kleiner Garten Eden, wo zuvor nur Trostlosigkeit und Lebensfeindlichkeit obwalteten.

Das Salz der Erde, das Licht der Welt – das Wirken der Christen in der Welt und für die Welt. Eine Baumsäule als Symbol und als Ausrufungszeichen zugleich.

Sebastian Wirz, Freialdenhoven

ZEIT FÜR STILLES GEBET

Die Pfarrkirche, **St. Ursula Dürboslar**, ist jeden **Dienstag, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** für ein persönliches Gebet bei meditativer Musik geöffnet.



In **St. Martin Aldenhoven** sind das Hauptportal der Pfarrkirche und die Gnadenkapelle täglich **von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Winter **bis 17:00 Uhr**, für die persönliche Einkehr und zu stillem Gebet geöffnet.

Verstorbene

Oktober 2021

Margaretha Porten	91 Jahre	Günter Jakobs	75 Jahre
Anton Pütz	90 Jahre	Gottfried Krapp	73 Jahre
Pierre Reitz	34 Jahre	Nerina Marras di Ninni	89 Jahre

November 2021

Leonhard Knüchel	81 Jahre	Ernst-Dieter Fehnl	77 Jahre
Elisabeth Dohmen	91 Jahre	Manfred Weber	88 Jahre
Ursula Meichsner	79 Jahre	Katharina Schlechter	89 Jahre
Dieter Malejka	78 Jahre	Margarete Krobbach	85 Jahre

Dezember 2021

Heinrich Wings	74 Jahre	Magdalena Olbrich	62 Jahre
Peter Linscheidt	84 Jahre	Wilhelm Lersch	83 Jahre
Rosemarie Friedl	65 Jahre		

Taufen

Oktober 2021

Arefino Luciano	Mats Kinscherff
Max Tretting	Valentina Wagner
Ema Brzica	Elli Adele Kaldenbach
Phillip Möhring	Mila Gilles

Dezember 2021

Liam Paulzen
Lina Specht
Milo Heift

Termine

Pfarrkaffee für ALLE

Ab **Frühjahr 2022** wollen wir wieder unseren beliebten Kaffeenachmittag anbieten.

Wir würden uns freuen, wenn **SIE** Lust und Zeit haben, 1-2 Std.

bei leckerem Kuchen und Kaffee gemütlich beisammensitzen und zu klönen.

Unser erstes Treffen werden wir rechtzeitig ankündigen, sobald es Pandemiebedingt wieder möglich ist!

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich- einfach mal vorbeischaun

Pfarreirat St. Nikolaus Schleiden,

Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Nikolaus Schleiden



Ehrenamtler der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Schleiden

Liebe Ehrenamtler der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Schleiden,
wir haben Euch nicht vergessen!!!

Pandemiebedingt möchten wir unser jährliches Treffen im Januar auf das Frühjahr 2022 verschieben und hoffen dann auf einen gemütlichen gemeinsamen Abend ohne Corona Sorgen.

Euer Pfarreirat St. Nikolaus Schleiden

Pfarrversammlung in St. Martin Aldenhoven am 20.03.2022

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Martin Aldenhoven.

Im November 2021 endete turnusgemäß die Amtszeit des Pfarreirats auch in unserer Gemeinde. Allen, die sich in den letzten Jahren in diesem Gremium für unsere Gemeinde engagiert haben, gilt zunächst einmal ein großes „Dankeschön“ für die geleistete Arbeit und die der Gemeinde zur Verfügung gestellten Zeit.

Die in der Wahlvorbereitung erfolgten Aufrufe, sich als Kandidatin / Kandidat für einen neuen Pfarreirat zur Verfügung zu stellen (u.a. im Pfarrbrief, in den Gottesdiensten, in persönlichen Gesprächen), waren erfolglos, so dass im November kein neuer Pfarreirat für St. Martin Aldenhoven gewählt werden konnte.

Wie konnte es dazu kommen? Haben sich alle darauf verlassen, dass es die „üblichen Verdächtigen“ wohl wieder machen werden? Haben sich einige vielleicht nicht getraut, wegen der vielen „Platzhirsche“, die das schon seit Jahrzehnten machen?

Darüber möchten wir jetzt nicht spekulieren. Wir möchten lieber nach vorne schauen und diese Situation als Chance nutzen, mit Ihnen gemeinsam darüber nachzudenken, wie es mit unserer Gemeinde und in unserer Gemeinde weitergehen kann. Wir sind sicher, dass die Idee einer christlichen Gemeinde in Aldenhoven eine Zukunft hat und dass es viele Menschen gibt, denen die Gemeinde am Herzen liegt.

Daher möchten wir sie alle am Sonntag, 20.03.2022 in den Gottesdienst und anschließend zu einer Pfarrversammlung in den Pfarrsaal einladen.

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen darüber, wie es mit unserer Gemeinde in Zukunft weitergeht und welche Möglichkeiten es für jedes einzelne Gemeindeglied gibt, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten in kurzfristigen Projekten oder kleineren langfristigen Tätigkeitsfeldern einzubringen.

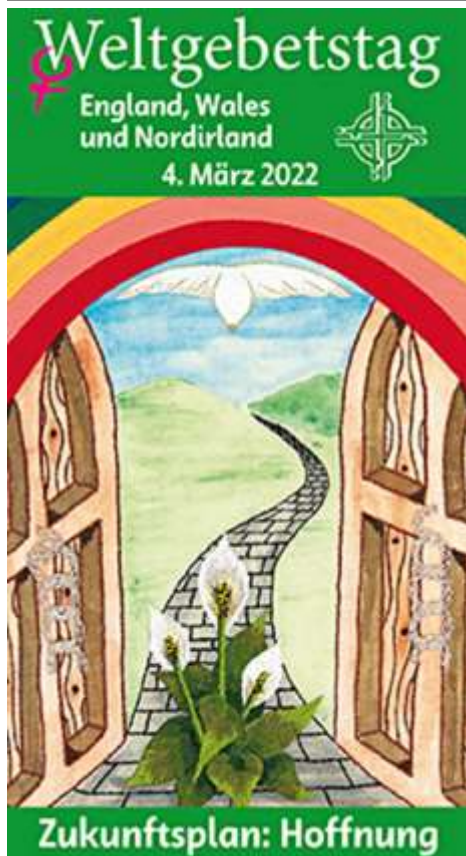
Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Ideen.

Das Pastoralteam grüßt sie herzlich

Pater Johnson

Susanne Gerhards, Gemeindeassistentin

Termine



Die Idee des Weltgebetstags

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den **Erdball** ...
... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfession- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Beim Weltgebetstag ...

... bekräftigen Frauen in aller Welt ihren Glauben an Jesus Christus
... teilen Frauen in aller Welt miteinander ihre Hoffnungen und Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse.

Zukunftsplan: Hoffnung - so lautet der deutsche Titel für den **Weltgebetstag** aus England, Wales, Nordirland am **4. März 2022**.

Aldenhovener Frauen beteiligen sich gerne und laden ein zum gemeinsamen Beten am Freitag, den 04.03.2022 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Martin, Aldenhoven.

*Petra Morschel,
Gemeindereferentin*

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

Voraussichtlich wird am **18.03.2022** in der Kirche St. Martin in Aldenhoven um **19:00 Uhr** ein Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken statt finden. Der Chor wird **russisch-orthodoxe Kirchengesänge** sowie einige **Volkweisen und Balladen** zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

Singend zu beten und betend zu singen.

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. **"Aus den Tiefen der russischen Seele"**

Termine

Einladung zur Skatrunde in Aldenhoven

Die Skatrunde trifft sich wieder. An folgenden Terminen wird jeweils um **15 Uhr in der Bruder-Klaus-Stube** gespielt.

16.02.2022, 16.03.2022, 13.04.2022

Alle Skatspielerinnen und Skatspieler über 60 sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Heinz Jaquet unter der Rufnummer 02464/7038.



Seniorenkaffee in Siersdorf

Nach langer Pause wird in St. Johannes Siersdorf wieder ein Seniorenkaffee stattfinden. Alle 14 Tage findet **donnerstags um 9:30 Uhr** ein gemütliches Beisammensein in den Räumen unter der Kirche statt.

Die Termine sind:

10.02.22, 24.02.22, 10.03.22, 24.03.22, 07.04.22 und 21.04.22



Frühstück der Frauengemeinschaft

Das Frühstück der Frauengemeinschaft in **Dürboslar** findet **jeden ersten Mittwoch im Monat** in der Anlaufstelle statt.



Das Frühstück in **Niedermerz** im Haus des Dorfes wird im Februar aufgrund der Corona Situation ausfallen, erst **ab März** kann wieder gestartet werden.

Anfragen und Anmeldung bitte bei Frau Opfergelt Tel. 5018

Treffen an der Feuerschale in Aldenhoven

Am **Freitag, 04.02. ab 18:00 Uhr** findet das zweite „Treffen an der Feuerschale“ statt.

Es gibt Getränke und gute Gespräche, etwas Wärme und Gemeinschaft.

Treffen ab 18:00 Uhr auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus.

Bei Regenwetter muss das Treffen leider ausfallen.



Kreuzwegandacht

Wir wollen unseren Alltag für eine Weile hinter uns lassen, um Jesus auf seinem Kreuzweg zu folgen.

Dafür laden wir in der Fastenzeit zur Kreuzwegandacht ein, in **Dürboslar** am **11.03., 25.03., 08.04.** jeweils **um 18:00 Uhr**.



Abendwanderung mit spirituellem Impuls

Bis Ende April wird 1x monatlich, an einem Donnerstagabend um **18:00 Uhr**, eine kleine Wanderung (ca. 60 – 90 Minuten) mit spirituellem Impuls in bzw. um **Dürboslar** angeboten.

Frau Gerhards (Gemeindeassistentin) wird die Wanderung begleiten. Die Wanderung ist offen für die Mitglieder aller sechs Gemeinden und findet daher an einem zentralen Ort, der für alle gleichermaßen gut erreichbar ist, statt.

Termine: **24.02., 31.03., 28.04.**, (immer der letzte Donnerstag im Monat)

Treffen um **18:00 Uhr**, an der Kirche **St. Ursula in Dürboslar**.

Bei starkem Regen muss die Wanderung leider ausfallen.



„Das letzte Hemd ist bunt“ – Tod und Trauer, Trost und Hoffnung im Wandel der Bestattungskultur

Ganz herzlich laden wir zu einem Gesprächsabend ein: am **Mittwoch**, dem **23.03.** um **18:30 Uhr** treffen wir uns in der Krypta der Pfarrkirche Sankt Martin.

Ein kurzer Impulsvortrag soll uns anregen zu Gespräch und Gedankenaustausch: unsere Bestattungskultur ist in einem dramatischen Wandel begriffen. Alte, christlich geprägte Rituale verändern sich, brechen weg. Was tritt an ihre Stelle und wie reagieren wir darauf?

Die Auseinandersetzung mit unserer eigenen Endlichkeit darf die Frage einschließen: wie wollen wir beerdigt werden?

Ein Abend, der eine Orientierung bieten und helfen soll, Berührungspunkte dem Tabuthema „Tod“ gegenüber abzubauen. *Thomas Uerlichs*



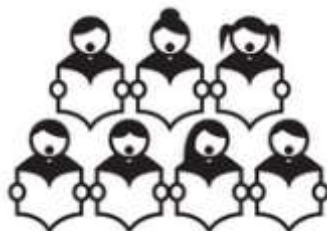
Projektchor Aldenhoven probt für die Osternacht

Der Projektchor Aldenhoven beginnt wieder mit den Proben zur Gestaltung der Osternacht. Der Chor findet sich zu jedem Projekt wieder neu zusammen. Somit sind immer auch neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen, die Lust haben, bei diesem Projekt mitzuwirken.

Die Proben beginnen ab dem **23.03.** jeweils **Mittwochs um 19:30 Uhr** im Pfarrheim Aldenhoven.

Wenn Sie Interesse haben oder noch Informationen benötigen, wenden Sie sich an hermann-josef.meurer@t-online.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Termine

„Haltepunkte“ in der Fastenzeit

An **jedem Dienstag in der Fastenzeit** laden wir Sie alle herzlich **um 19:00 Uhr** in die **Krypta von St. Martin Aldenhoven** zu einem Gottesdienst ein.

In der Fastenzeit möchten wir Sie einladen, einmal in der Woche aus dem Alltag herauszutreten und auf dem Weg nach Ostern hin kurz Halt zu machen. Die „Haltepunkte“ werden unterschiedlich gestaltet sein, aber gemeinsam ist ihnen, dass sie als Vorbereitung auf das Osterfest Gelegenheit bieten, über den eigenen Glauben und über die persönliche Beziehung zu Gott nachzudenken.

Auf Ihr Kommen freuen sich:

am **08.03.** Herr Meurer

am **15.03.** Herr Uerlichs

am **22.03.** Frau Franken-Meurer

am **29.03.** Frau Gerhards

am **05.04.** (Versöhnungsgottesdienst) Pater Johnson

Machen Sie in der Fastenzeit öfter einmal einen **Halt**.

Vielleicht am Dienstagabend in der Krypta.



Gottesdienste

Mi 02.02.	Aldenhoven Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 10:15 Hl. Messe Pfr. Bongard
Fr 04.02.	Aldenhoven 09:45 Rosenkranzgebet Fr. und Hr. Gast
Sa 05.02.	Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Kieven Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Hl. Messe Pfr. Bongard
So 06.02. 5. Sonntag im Jahreskreis	Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe P. Steinberger Aldenhoven 11:00 Wortgottesfeier Fr. Keiser
Mi 09.02.	Aldenhoven Seniorenwohnanlage Neu Pattern 10:15 Hl. Messe Pfr. Bongard
Sa 12.02.	Siersdorf 17:30 Hl. Messe P. Steinberger Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team

Gottesdienste

So 13.02. 6. Sonntag im Jahreskreis	Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich Aldenhoven 11:00 Hl. Messe Pfr. Bongard
Mi 16.02.	Aldenhoven 15:00 Rosenkranzgebet Fr. und Hr. Gast
Sa 19.02.	Niedermerz 17:30 Hl. Messe P. Steinberger Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team
So 20.02. 7. Sonntag im Jahreskreis	Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Fr. Hörnig Aldenhoven 11:00 Hl. Messe Pfr. Bongard
Sa 26.02.	Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team
So 27.02. 8. Sonntag im Jahreskreis	Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Steinberger Aldenhoven 11:00 Hl. Messe Pfr. Bongard Siersdorf 11:00 oek. Karnevalsgottesfeier Hr. Schieren / Pfr. Gatzke
Mi 02.03. Aschermittwoch	Aldenhoven 19:00 Hl. Messe P. Johnson mit Aschenkreuz (zentral)
Do 03.03.	Aldenhoven Seniorenwohnanlage Gut Kötténich 10:15 Wortgottesfeier Fr. Landvogt
Fr 04.03.	Aldenhoven 09:45 Rosenkranzgebet Fr. und Hr. Gast 18:30 Weltgebetstag der Frauen Neu Pattern St. Matthäus Kapelle 19:00 Gottesfeier Pfr. Frisch Jahreshauptvers.

Gottesdienste

Sa 05.03.	<p>Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Königstein</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p> <p>Schleiden 19:00 Hl. Messe P. Johnson</p>
So 06.03. 1. Fasten- sonntag	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. Bongard</p> <p>Aldenhoven 11:00 Wortgottesfeier Hr. Meurer</p>
Di 08.03.	<p>Aldenhoven 19:00 Haltepunkt in der Fastenzeit Hr. Meurer</p>
Mi 09.03.	<p>Aldenhoven Seniorenwohnanlage Neu Pattern 10:15 Wortgottesfeier Fr. Landvogt</p>
Fr 11.03.	<p>Dürboslar 18:00 Kreuzwegandacht Fr. Sevenich</p>
Sa 12.03.	<p>Siersdorf 15:00 Taufe P. Johnson 17:30 Hl. Messe P. Johnson</p> <p>Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team</p>
So 13.03. 2. Fasten- sonntag	<p>Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich</p> <p>Aldenhoven 11:00 Hl. Messe Pfr. Bongard</p>
Di 15.03.	<p>Aldenhoven 19:00 Haltepunkt in der Fastenzeit Hr. Uerlichs</p>
Mi 16.03.	<p>Aldenhoven 15:00 Rosenkranzgebet Fr. und Hr. Gast</p>
Sa 19.03.	<p>Aldenhoven 15:00 Taufe P. Johnson</p> <p>Niedermerz 17:30 Hl. Messe Pfr. Bongard</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p> <p>Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team</p>

Gottesdienste

<p>So 20.03. 3. Fasten- sonntag</p>	<p>Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Fr. Hörnig Niedermerz 09:00 Hl. Messe Pfr. Frisch anschl. Königs- u. Prinzenvogelschuss Aldenhoven 11:00 Hl. Messe P. Johnson anschl. Pfarrversammlung</p>
<p>Di 22.03.</p>	<p>Aldenhoven 19:00 Haltepunkt in der Fastenzeit Fr. Franken-Meurer</p>
<p>Fr 25.03.</p>	<p>Dürboslar 18:00 Kreuzwegandacht Fr. Sevenich</p>
<p>Sa 26.03.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team</p>
<p>So 27.03. 4. Fasten- sonntag</p>	<p>Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Johnson Aldenhoven 11:00 Wortgottesfeier Hr. Meurer</p>
<p>Di 29.03.</p>	<p>Aldenhoven 19:00 Haltepunkt in der Fastenzeit Fr. Gerhards</p>
<p>Fr 01.04.</p>	<p>Aldenhoven 09:45 Rosenkranzgebet Fr. und Hr. Gast</p>
<p>Sa 02.04.</p>	<p>Aldenhoven 15:00 Taufe P. Johnson Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Hr. Reisen Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Hl. Messe Pfr. Bongard</p>
<p>So 03.04. 5. Fasten- sonntag</p>	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe P. Johnson Aldenhoven 11:00 Hl. Messe P. Johnson</p>

Gottesdienste

Di 05.04.	Aldenhoven 19:00 Haltepunkt in der Fastenzeit P. Johnson zentr. Versöhnungsfeier anschl. Beichtgelegenheit
Mi 06.04.	Aldenhoven Seniorenwohnanlage Neu Pattern 10:15 Hl. Messe P. Johnson
Fr 08.04.	Dürboslar 18:00 Kreuzwegandacht Fr. Sevenich
Sa 09.04.	Siersdorf 14:00 Trauung / Taufe P. Johnson 17:30 Hl. Messe Pfr. Bongard Niedermerz 17:30 Hl. Messe P. Johnson Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team
So 10.04. Palmsontag	Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe P. Johnson Aldenhoven 11:00 Hl. Messe P. Johnson
Mi 13.04.	Aldenhoven Seniorenwohnanlage Neu Pattern 10:15 Hl. Messe P. Johnson
Do 14.04. Gründonnerstag	Aldenhoven 17:00 Hl. Messe P. Johnson KO. Kindergottesdienst 19:00 Hl. Messe P. Johnson + Pfr. Bongard zentr. Abendmahlfeier anschl. Anbetung
Fr 15.04. Karfreitag	Dürboslar 11:00 Wortgottesfeier vsl. Kinderkreuzweg, zentr. Abschluss Dürboslar Aldenhoven 15:00 Liturgie P. Johnson zentr. Karfreitagsliturgie Siersdorf 15:00 Liturgie Hr. Schieren

Gottesdienste

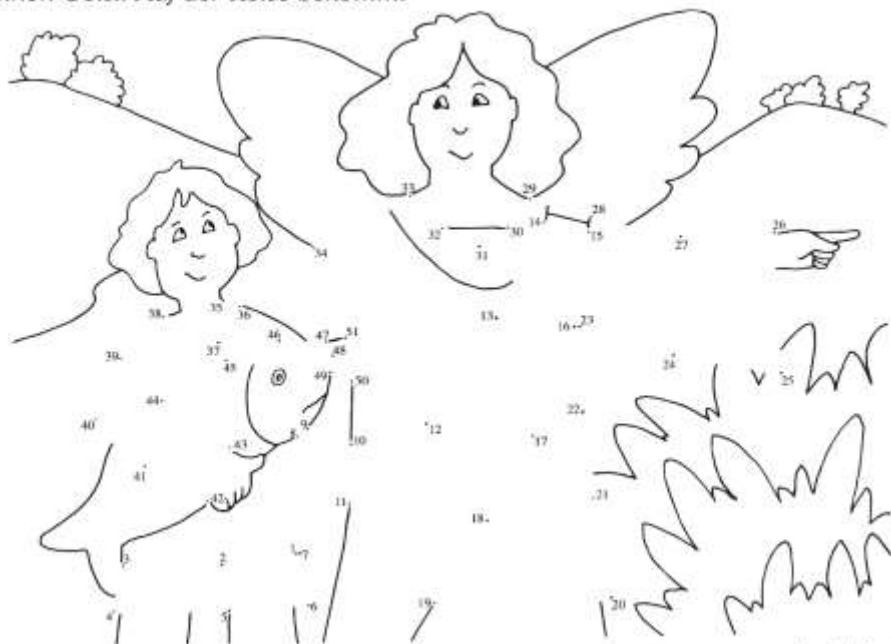
Sa 16.04.	Aldenhoven 21:00 Hl. Messe P. Johnson zentr. Osternachtsfeier
So 17.04. Ostersonntag	Siersdorf 06:00 Hl. Messe P. Johnson Niedermerz 09:00 Hl. Messe Pfr. Bongard Dürboslar 11:00 Hl. Messe P. Johnson
Mo 18.04. Ostermontag	Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe P. Johnson Schleiden 11:00 Hl. Messe Pfr. Bongard
Mi 20.04.	Aldenhoven 15:00 Rosenkranzgebet Fr. und Hr. Gast
Sa 23.04.	Aldenhoven 10:00 Erstkommunionfeier P. Johnson 14:00 Taufe P. Johnson Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team
So 24.04. 2. Sonntag der Osterzeit	Dürboslar 09:00 Hl. Messe Pfr. Bongard Aldenhoven 10:00 Erstkommunionfeier P. Johnson 12:00 Erstkommunionfeier P. Johnson
Sa 30.04.	Niedermerz 14:00 Taufe P. Johnson Freialdenhoven 15:00 Taufe P. Johnson Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Kieven Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Hl. Messe Pfr. Bongard



Freundschaften in der Bibel

Das Buch Tobit im Alten Testament erzählt von einer besonderen Freundschaft zwischen einem Menschen und einem Engel. Der Mensch ist Tobias, der Sohn des Tobit, der Engel heißt Raphael. Tobit ist schwer erkrankt und blind geworden. Er schickt seinen Sohn zu einem weit entfernt lebenden Verwandten, wo er Geld aufbewahrt hat. Dieser Verwandten hat eine sehr traurige Tochter namens Sara, die ein schlimmes Schicksal hat: Ihre Männer sterben in der Hochzeitsnacht durch einen Geist. Auf der Reise bekommt

Tobias einen Begleiter; es ist der Engel Raphael in Menschengestalt. Dieser hilft ihm einen großen Fisch zu fangen, mit dessen Innereien Tobias den Geist der Sara vertreiben und die Blindheit seines Vaters heilen kann. So geschieht es: Tobias heiratet Sara und stirbt nicht in der Hochzeitsnacht; dann reist er mit Sara und Raphael nach Hause und heilt seinen Vater. Am Schluss der Reise gibt sich Raphael als Engel zu erkennen, und Tobias dankt Gott für seine Hilfe.



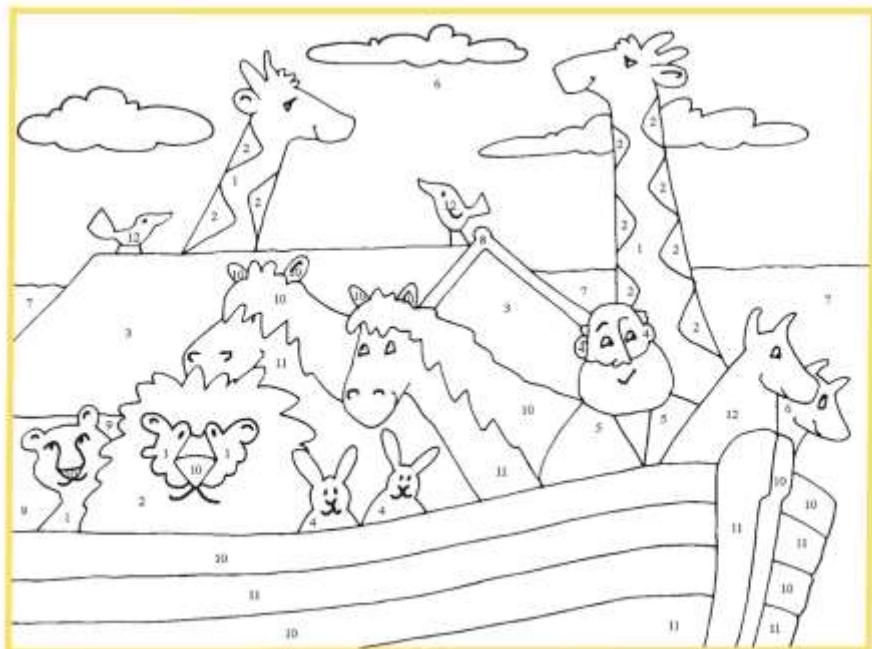
Ingrid Neelen

ABENTEUER in der Bibel

Die Bibel ist ein Buch voller Abenteuer, die Menschen miteinander und mit Gott erleben. Das ist schon ganz am Anfang so. Nachdem Gott die Erde und die Menschen geschaffen hatte, vergaßen die Menschen Gott. Sie hielten sich nicht mehr an das, was er ihnen gesagt hatte und waren böse untereinander. Da wurde Gott traurig und wütend und schickte eine große Flut, in der die Menschen ertrinken sollten. Aber nicht alle Menschen. Noah und seine Familie rettete Gott. Er ließ sie ein großes Schiff bauen, die Arche, und als zu regnen begann, gingen Noah, seine Familie und

die Tiere in die Arche. Dort überlebten sie die Sintflut. Vierzig Tage lang blieben sie in der Arche, bis das Wasser zurückging und Menschen und Tiere wieder an Land konnten.

Gott tat es leid, dass er so viel Regen geschickt hatte und er versprach, dass er es nie mehr so viel regnen lassen würde. Als Zeichen seines Versprechens setzte er den Regenbogen in den Himmel, der immer dann erscheint, wenn es erst regnet und dann wieder die Sonne scheint. Ganz bunt ist so ein Regenbogen, und ganz bunt könnt ihr euer Bild ausmalen.



- 1 gelb
- 2 orange
- 3 rot
- 4 rosa
- 5 violett
- 6 hellblau
- 7 dunkelblau
- 8 hellgrün
- 9 dunkelgrün
- 10 hellbraun
- 11 dunkelbraun
- 12 grau

"Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: PILATUS

Eine böse Vorahnung

Die Bibel erzählt von vielen Träumen, die rund um die Geburt Jesu geträumt werden. Allein von Josef sind zwei Träume überliefert. Doch auch am Ende von Jesu Leben, in den Erzählungen von seiner Gefangennahme, dem Prozess gegen ihn, seiner Verurteilung zum Tod und seiner Hinrichtung am Kreuz, gibt es einen Traum. Die Träumende ist die Frau von Pontius Pilatus, der damals römischer Statthalter war und Jesus zum Tod verurteilte. Der Name seiner Frau wird in den Evangelien nicht genannt, nach späteren Quellen hieß sie Claudia Procula. Als sie von der Verhaftung Jesu hörte und mitbekam, dass es ihr Mann war,

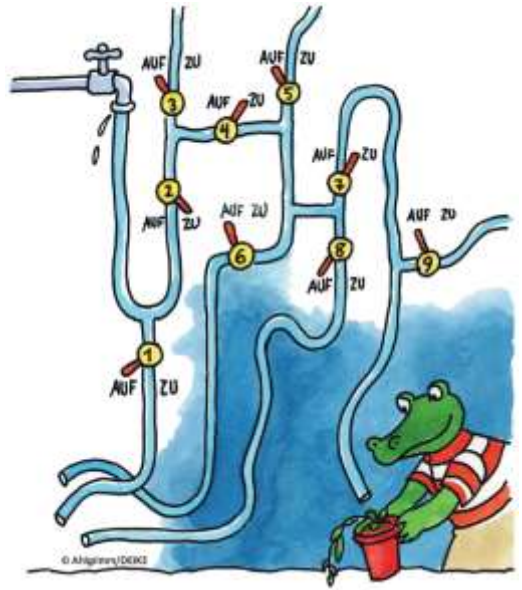
der über Leben und Tod Jesu entscheiden würde, ging sie zu ihm und sagte ihm (Matthäus 27,19): „Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten! Ich habe heute seinetwegen im Traum viel gelitten.“ Claudia Procula hatte also wegen der Verurteilung Jesu einen Altraum, dessen Inhalt wir nicht kennen. Sie warnte ihren Mann, doch Pontius Pilatus hörte nicht auf sie und verurteilte Jesus zum Tod. Jesus wurde gekreuzigt und starb, doch Gott selbst ist es gewesen, der seinen Sohn am Ostermorgen zurück ins Leben gerufen hat. Seine Macht ist stärker als der Tod. Darauf dürfen auch wir hoffen.

Wasser kann viele verschiedene Formen haben. Trage die dargestellten Wasserarten bei der entsprechenden Zahl in das Gitter ein.



© Britta van Hoorn/DEKI

Lösung: 1. TEICH, 2. TROPFEN, 3. REGEN, 4. WELLE
5. FLUSS, 6. SEE, 7. MEER



© Ahlgren/DEKI

Konrads Lieblingsblume braucht Wasser! Welche Hähne muss Konrad öffnen oder schließen, damit das Wasser auf seine Pflanze fließt?

Lösung: 1 zu, 2 auf, 3 zu, 4 auf, 5 zu, 6 zu, 7 auf, 8 zu, 9 zu



© Bruce/InkSticker

Lösung: Er muss drei Mal fahren. (Erste Fahrt: Marta und Ida; Zweite Fahrt: Eli; Dritte Fahrt: Max, Sofie und Alex)

TIM & LAURA www.WAGHNBSTINGER.de





Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro der Pfarrgemeinden

St. Martin - St. Ursula - St. Mauritius - St. Johann B. Nmz - St. Nikolaus - St. Johann B. Sdf

Kapellenplatz 14 - 52457 Aldenhoven

Tel.: 02464 - 1734 Fax: 02464 - 9089821

Notfalltel.: 0157 - 34510952

info@st-martin-aldenhoven.de www.sankt-martin-aldenhoven.de

Pfarrbürozeiten: Mo, Mi, Fr 9:30 - 11:00 Uhr
Do 14:30 - 16:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarradministrator	Pfarrer H. Philippen	Tel. 1734
Subsidiar	Pater Johnson Mathew OSFS	Tel. 1734 /
	p.johnson@st-martin-aldenhoven.de	Mobil 01632595959

Sprechzeiten: mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr vorherige Anmeldung erwünscht

Gemeindeassistentin	Susanne Gerhards	Tel. 907496
	susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de	
Pfarrsekretärin	Britta Gorczyca	Tel. 1734
Pfarrsekretärin	Judith Kieven	Tel. 9088677
Pfarrheimvermietung Aldenhoven	Matthias Ritz	Tel. 8067
Küsterin Aldenhoven	Kornelia Plewnia	Tel. 1734
Küster Dürboslar	Thomas Küpper	Tel. 906319
Küsterin Freialdenhoven	Liesel Offermanns	Tel. 6572
Küsterin Niedermerz	Judith Kieven	Tel. 905461
Küsterin Siersdorf + Schleiden	Petra Dreuw	Tel. 907131
GdG- & Stellv. Kirchenmusiker	Thomas Offergeld & Holger Koch	
Evangelische Kirchengemeinde	Pfr. Cervigne	Tel. 5234

Impressum: Herausgeber des Pfarrbriefes:

Katholische Kirchengemeinden St. Martin, Aldenhoven - St. Nikolaus, Schleiden - St. Mauritius, Freialdenhoven - St. Johann Baptist, Siersdorf - St. Ursula, Dürboslar - St. Johann Baptist, Niedermerz

Für den Inhalt verantwortlich ist das Pastoralteam.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an

Thomas Gast. (thomas.gast@st-martin-aldenhoven.de)